



Die Schweizer Bank Rente

Steueroptimierte Depot-Entnahme gemäß deutschem Steuerrecht



PROBLEMSTELLUNG

- Zu niedrige staatliche Renten
- Dadurch chronisch unterproportionale Eigenvorsorge
- Volle Besteuerung der Rente
- Bedeutet zusätzliche Reduzierung des Alterseinkommens

ANGST VOR „ALTERSARMUT“

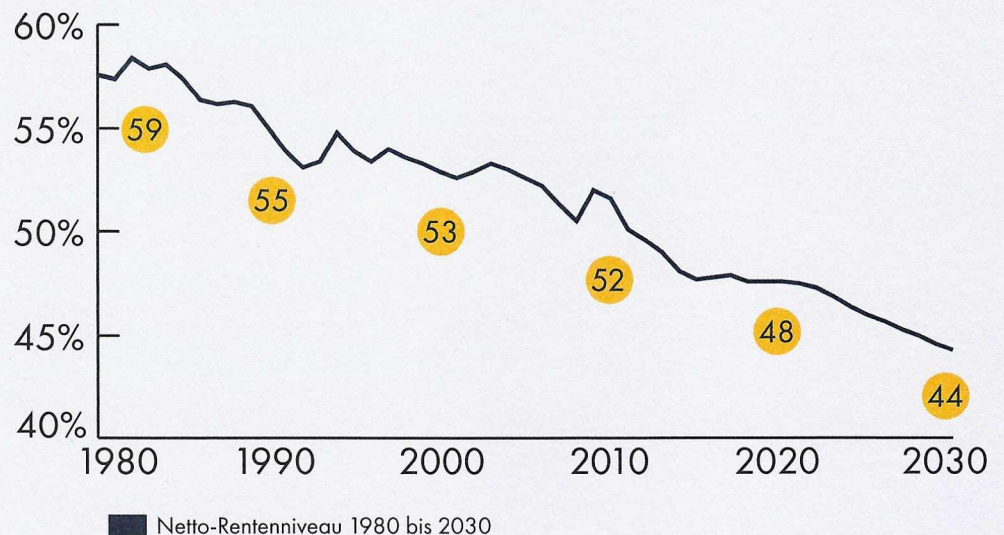
Das Versorgungsniveau der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) wird ständig weiter sinken und infolge zukünftig nicht mehr ausreichend hoch sein. Das Durchschnittseinkommen lag 2021 bei ca. EUR 3.462,- monatlich, die Standard-Rente währenddessen bei nur ca. EUR 1.539,-. Das entspricht einem Rentenniveau von ca. 45 Prozent. Für einen Gutverdiener bedeutet dies, dass dessen Rente deutlich unter 45% seines bisherigen Einkommens liegen wird.

Da hilft nur, zusätzlich eigene Rücklagen zu bilden. Ansonsten droht im Ruhestand im schlimmsten Fall „Altersarmut“ bzw. mit Sicherheit ein heftiger Einbruch des Lebensstandards.

Zu beachten ist auch die immer höher werdende Regelbesteuerung der gesetzlichen Vorsorgemaßnahmen für das Alter. Mehr als ein Viertel der Erträge aus den Kapitalvermögen müssen nach geltendem Recht als Steuer abgeführt werden. Und schon wieder gibt es Überlegungen, den Prozentsatz zu erhöhen.

Die Suche nach legaler Verringerung der laufenden, steuerlichen Belastung im Alter hat also besondere Bedeutung. Die gemäß geltendem Recht erheblich höhere monatliche Auszahlung mittels der „Schweizer Bank Rente“ kann für Sie höhere laufende Liquidität und somit Erhöhung Ihres Lebensstandards bedeuten.

Entwicklung des Netto-Rentenniveaus nach Steuern in % des Einkommens-Durchschnittsverdieners



Schweizer Bank Rente

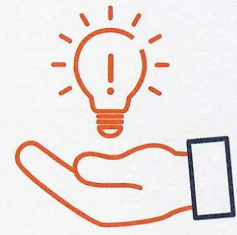
Auch nach 20 und weiteren Jahren beträchtliche Vorteile
gemäß deutschem Steuerrecht, Anlagebeispiel EUR 100.000, -

Normale Anlage*		Schweizer Bank Rente*	
EUR 4.000,- Ausschüttung		Entnahme 4% p.a. Einkommensart	
		EUR 4.000,- Verkauf von Anteilen	
	EUR 1.055,-	1. Jahr* Steuern	EUR 41,-
26% keine		Steuern in % Steuerersparnis in %	1% 96%
	EUR 2.945,-	Netto-Einkommen <i>Liquiditätsgewinn</i>	EUR 3.959,- +34%
	EUR 1.055,-	4. Jahr* Steuern	EUR 154,-
26% keine		Steuern in % Steuerersparnis in %	4% 85%
	EUR 2.945,-	Netto-Einkommen <i>Liquiditätsgewinn</i>	EUR 3.846,- +30%
	EUR 1.055,-	10. Jahr* Steuern	EUR 342,-
26% keine		Steuern in % Steuerersparnis in %	9% 67%
	EUR 2.945,-	Netto-Einkommen <i>Liquiditätsgewinn</i>	EUR 3.657,- +24%
	EUR 1.055,-	20. Jahr* Steuern	EUR 574,-
26% keine		Steuern in % Steuerersparnis in %	14% 45%
	EUR 2.945,-	Netto-Einkommen <i>Liquiditätsgewinn</i>	EUR 3.462,- +17%

*unverbindliche produktunabhängige Beispielsrechnung – im Deutschland- sowie Schweiz-Depot möglich – berechnet auf Basis Abgeltungsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag gemäß deutschem Steuerrecht.

DIE LÖSUNG: SCHWEIZER BANK RENTE

- Reduziert den laufenden Steuerabzug erheblich gemäß deutschem Recht
- Erhöht Ihren verfügbaren monatlichen „Renten-Betrag“ im Alter beträchtlich
- Ergebnis: Höhere Liquidität durch höhere laufende Auszahlung
- Gilt sowohl im Deutschland- als auch im Schweiz-Depot



DAS PRINZIP DER SCHWEIZER BANK RENTE

Wertpapier-Anlagen — wie auch alle Anlagen auf Konten — sind jährlich in Höhe der Erträge (Zinsen, Dividenden und Wertzuwachs) steuerpflichtig.

Anlagen dagegen, die während der Anlagedauer legal gemäß deutschem Recht keine steuerpflichtigen Erträge produzieren und idealerweise zunächst eine voraussichtlich „unbegrenzte“ Laufzeit haben, können für die „Schweizer Bank Rente“ genutzt werden. Je länger sie dauert, umso besser. Es geht aber auch ohne Zeitspanne — Sie können sofort mit der Auszahlung der „Schweizer Bank Rente“ nach Einzahlung des Betrages starten.

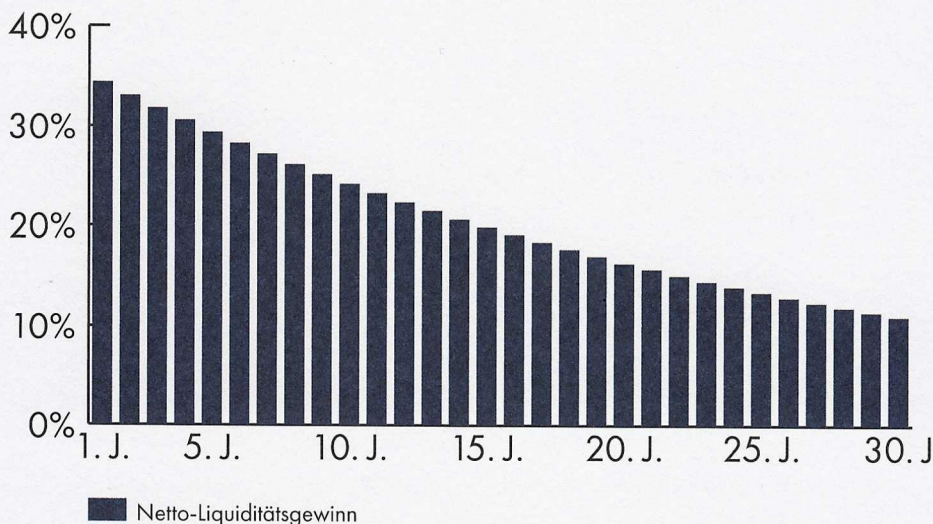
Da alle in einer solchen Anlage investierten Beträge während der Anlagezeit brutto für netto ohne Steuer-Abzüge wachsen, können Sie bereits in der

Ansparphase von der attraktiven vermögensmehrenden Zinseszins-Methode profitieren. Das schafft einen optimalen Ausgangspunkt als ersten Schritt für die „Schweizer Bank Rente“.

Der zweite Schritt: Bei der darauffolgenden Entnahme kommt steuerlich das deutsche Ertragswertverfahren zur Anwendung — sowohl im Schweiz- als auch Deutschland-Depot. So wird Ihr bei der Entnahme dann netto verfügbares Einkommen (also nach Steuern) erheblich erhöht.

Der zusätzliche Liquiditätsgewinn mit der „Schweizer Bank Rente“ funktioniert gemäß diesbezüglichem, seit Jahrzehnten nicht verändertem Recht — bei theoretisch mehr als 100 Jahren Entnahmezeit. Das bedeutet Berechenbarkeit, die Sie nutzen sollten.

Jährlicher Netto-Liquiditätsgewinn in % gegenüber normaler Anlage



Passt Ihr Hausbank-Depot zu Ihnen? — ein kostenloser Risiko-Check —

Schweizer Bankier-Know-how sowie die Erkenntnisse des bekannten Nobel-Preisträgers Harry Markowitz sind bei einem ISF-Depot-Check Qualitäts-Standards, auf die Sie sich verlassen können.

Auf Wunsch führen wir die Beurteilung eines Depots für Sie genauso professionell auch anonymisiert durch (ohne jegliche Namens-, Bank- und Betragsangabe). Ihr Berater sagt Ihnen, wie dies möglich ist.

Ein zusätzlicher Steuereffizienz Check zeigt Ihnen weitere legale Möglichkeiten zur Optimierung Ihres Depots.

Gerne informieren wir Sie unverbindlich und vertraulich.

Professionelles Beratungsangebot

Im ersten Schritt sollte Ihre aktuelle Situation in einem gemeinsamen Gespräch ermittelt werden. Mit einem Depot-Check kann dann Ihr derzeitiges Depot auf Risiko und Renditeerwartung geprüft und mit Ihren eigenen Vorstellungen abgeglichen werden.

So entdecken Sie gegebenenfalls Abweichungen einzelner Wertpapiere hinsichtlich Risiko oder Chance zu Ihren eigenen langfristigen Zielen. Falls notwendig erhalten Sie ergänzende Anpassungsvorschläge zur Optimierung Ihres Depots. Gerne begleiten wir Sie in der Umsetzung, damit es in der Zukunft zu Ihren Vorstellungen passt.

Testen Sie uns!



ÜBERREICHT DURCH



götz und coll.

Finanzmanagement GmbH & Co. KG

Sprechen Sie uns an:

Dipl.-Ökonom Horst Götz - Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Götz

ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen

Privatkundenbetreuung

Altlaufstrasse 38, 85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn

Telefon: (069) 120 189-170 od. 172, Telefax: 089-158 925 93

E-Mail: goetzundcoll@isf-institut.de



Abwicklungstechnische Betreuung in Deutschland:

ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH

Postfach 18 02 27, 60083 Frankfurt am Main, Eysseneckstraße 31, 60322 Frankfurt am Main, Handelsregister Frankfurt am Main HRB 55738

Institut gem. § 15 Abs. 1 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG)

Geschäftsführer: Stephanie Altmann (Bankkauffrau), Alexander E. Hennig (Bankkaufmann), Klaus Hennig (Bankkaufmann), Claudia Lang (Bankkauffrau)

Impressum 02/2022

Herausgeber: ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH, Eysseneckstraße 31, 60322 Frankfurt am Main, Wertpapierinstitut gemäß § 2, Abs. 1 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG), lizenziert gem. § 15 Abs. 1 WpIG. Redaktion: Klaus Hennig (inhaltlich Verantwortlicher gem. § 55 II RStV), Postfach 18 02 27, 60083 Frankfurt am Main, T: +49 69 120 189-000, F: +49 69 120 189-010, info@isf-institut.de. Dies ist eine allgemeine Presse- und Werbe-Information und stellt keine Finanzanalyse und keine Anlageempfehlung gemäß § 85 WpHG dar. Alle Informationen wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt, dennoch kann für den Inhalt keine Haftung übernommen werden – auch kann dieser möglicherweise durch firmenmäßige Interessenskonflikte beeinflusst werden. Die in dieser Ausgabe enthaltenen Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion am Tage der Drucklegung. Maßgebend sind allein die kompletten Produkt- und Bankunterlagen. Die betreffenden Unterlagen sind bei Ihrem regional zuständigen ISF-Betreuer oder zentral bei ISF in Frankfurt abrufbar. Soweit Kurse genannt sind, entsprechen diese den letzten verfügbaren Informationen oder dem genannten Zeitraum, sofern nicht ein bestimmtes Datum genannt ist. Alle Angaben – auch die Kurse – sind ohne Gewähr. Alle Auffassungen können sich nach bekannt werden neuer Tatsachen ändern. Der Inhalt ist für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Diese Broschüre/ dieses Dokument ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von ISF Institut Deutsch-Schweizer Finanzdienstleistungen GmbH und/oder dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten. Veröffentlichung nur mit Zustimmung des Urhebers. ©2022

03/2022